

Februar 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

der Februar dieser Tage offenbart uns ein paar winterlich anmutende Sequenzen und sorgt so tatsächlich für „Aufhellungen“. Die gesellschaftliche Unruhe um immer neue Gefährdungslagen der Corona-Pandemie und dem sich hinauszögernden Start von Impfungen breiter Bevölkerungsgruppen fordern uns heraus. Kondition ist gefordert von Familien, deren Kinder nicht in Kitas und Schulen gehen können, alleinstehende Seniorinnen und Senioren, die vereinsamen, von uns allen, die wir angehalten sind uns zurückzuhalten mit Begegnungen, Händeschütteln und Umarmen. Freizeitmaßnahmen beschränken sich auf's Spaziergehen gehen auf mittlerweile überfüllten Waldwegen. Was sollen Mann/Frau/Familien sonst auch tun?

In diese belastete und belastende Zeit hinein kommt die Debatte um den assistierten Suizid, der nach dem letztjährigen Urteil des Bundesverfassungsgerichtes erlaubt ist, aber von den christlichen Kirchen vielfach abgelehnt wird. Was eigentlich ist Auftrag und Haltung der Diakonie in diesen Fragen? Darum ist eine Debatte entbrannt, die sich lohnt nach und mit zu vollziehen, weil sie uns selbst und eben auch die Dienste und Einrichtungen betrifft, in denen Schwestern und Brüder unserer Gemeinschaft arbeiten oder leben. Wir bieten hierzu einen ersten Einstieg (siehe unter Termine) In alldem ist und bleibt der Monatsspruch Februar eine herausfordernde Ansage:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! (Lk, 10,20)

Ihr/Euer
Wolfgang Roos-Pfeiffer

TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

Nazareth – wir müssen reden!
Am 10.02.2021

Als neues, nicht immer regelmäßiges aber doch beständiges Veranstaltungsformat wollen wir Ihnen und Euch „Nazareth – wir müssen reden!“ vorstellen.

Zur Sprache sollen hier Themen aus Kirche und Diakonie kommen, die aktuell im Vordergrund stehen und gut bedacht werden sollten. Das können ethische oder theologische Themen sein, biblische Schwerpunkte oder politische Fragen. Wir werden hierzu Impulse geben, laden aber Schwestern und Brüder dazu ein, eigene Themenwünsche einzubringen.

Jedes Mal wird es einen Menschen geben (manchmal auch Gäste), der tief und kurz in das Thema einführt. Danach gibt es Zeit für das gemeinsame Gespräch. Mittels digitaler Medien können immer auch Geschwister teilnehmen, die (wenn es einmal wieder möglich ist), nicht nach Bielefeld kommen können.

Erster Termin: 10.02. 2021, 19:00 bis 20:30 Uhr (als Videokonferenz).

Thema: Assistierter Suizid

Gäste: Dr. Klaus Kobert, Leiter klinische Ethik am EvKB sowie Wilfried Wesemann, Direktion Sarepta-Nazareth

Bitte um Anmeldung bis zum 08.02.2021 unter Gemeinschaft-nazareth@bethel.de.

Bei Interesse kann bei uns Material zur aktuellen Debatte „Assistierter Suizid“ zum Nachlesen geordert werden. Bei Interesse gerne melden.

*Herzliche Einladung
Jutta Beldermann, Wolfgang Roos-Pfeiffer*

Kollegiale Beratung

Seit dem 21. Januar gibt es für Menschen in der Ausbildung sowie für alle, die bereits als Diakonin bzw. Diakon unterwegs sind, ein allmonatliches kollegiales Beratungsformat.

Immer am 21. des Monats. (Ja, auch sonntags!)
Immer 18 - 20:00 Uhr.

Bereits einmal konnten wir uns in einer bunt gemischten Gruppe online treffen und hatten einen spannenden und für alle Beteiligten lohnenswerten Beratungsabend.

Auf unserer Homepage <https://www.nazareth.de/cms/235> finden sich nun immer die korrekten Zugangsdaten.

Wir haben bereits erlebt, dass sowohl Studierende als auch alle mit (viel) Berufs- und Lebenserfahrung von diesem Angebot profitieren können und Wertvolles mit einbringen.

Zusammenkommen, wechselseitiges Hören, gegenseitiges Beraten. Sie stehen im Mittelpunkt dieses Gemeinschaftsformats, das ausdrücklich geöffnet ist für alle Interessierten!

Herzliche Einladung, Janina Förster

Zeit.Punkt (jetzt auch digital)



Zeit.Punkt-Treffen finden statt!
Zeit.Punkt findet in einer digitalen Alternative statt, solange Treffen in Nazareth noch nicht möglich sind.
Interessierte Geschwister sind am

03.02.21 um 18:00 Uhr sowie am 03.03. zur gleichen Zeit herzlich eingeladen, digital am Zeit.Punkt teilzunehmen. Bitte nur eine kurze Mail an thomas.roth@bethel.de, damit die Zugangsdaten zugesendet werden können.

Andrea Steinkühler und Reinhard Neumann haben sich für den 03.02. folgendes überlegt:
„Beginnend mit der Anfangsrunde (wie ist es mir in letzter Zeit ergangen?) möchten wir Euch fragen, ob es jemanden aus der Diakonie/Kirche gibt, die/der für Dich Vorbildcharakter hatte oder hat. Vielleicht hast Du ein Bild oder einen Gegenstand von ihr/ihm, das/den Du zeigen möchtest? Wir wollen uns mit Euch dieses Mal über „Vorbilder“ austauschen.
Wir freuen uns auf Euch!

Andrea Steinkühler, Reinhard Neumann, Thomas Roth

Absage Seniorentag 01.03.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann in diesem Jahr der für den 01.03. geplante Seniorentag nicht stattfinden. Alle Eintrittsjubilareinnen und -jubilare erhalten durch den Seniorenbeirat und die Geschäftsstelle einen schriftlichen Gruß.

Kollektenaufruf:

Wir laden die Geschwister ein, sich an der eigentlich beim Seniorentag zu sammelnden Kollekte zu beteiligen: im Lutindi Mental Hospital in Tansania werden dringend neue Matratzen gebraucht.

Bitte spenden Sie/spendet an diese Bankverbindung: Stiftung Bethel, IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77, BIC: SPBIDE33XXX, Verwendungszweck: Lutindi

Viele Grüße aus dem Seniorenbeirat

„... für alle genug?“ - Bibliodrama Online

In unserem Bibliodrama werden wir über zwei Wochen - digital verbunden - mit einer Gruppe und einem Bibeltext unterwegs sein. Wir starten mit einem Zoomtreffen, um in den gemeinsamen bibliodramatischen Prozess einzusteigen. Anschließend laden wir zu einer vertiefenden Übung im Alltag ein. Eine bibliodramatische Reflexion der eigenen Erfahrungen wird abschließend wieder in einem Gruppen-Zoomtreffen stattfinden.

Inhaltlich bewegen wir uns in der ‚Theologie des Genug‘. Hier geht es um mehr als Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Es geht auch darum, unter dem Druck knapper Ressourcen herauszufinden, was ich persönlich und was wir als Gemeinschaft zum Leben brauchen und was heutzutage kostbar und notwendig ist. Wir sind gespannt, welche Impulse sich dazu in unserem Bibeltext finden lassen.

Datum & Uhrzeit:

1. Zoomtreffen am Freitag, 05. März 2021, 17:00 bis 20:00 Uhr;
2. vertiefende Übung in den Wochen dazwischen;
3. Zoomtreffen am Freitag, 19. März 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung erforderlich, Teilnehmendenzahl begrenzt.
Teilnehmende: mindestens 5 höchstens 12

Leitung:

Kerstin Schachtsiek, Diakonin, M.A. Gender Studies, Bibliodramaleiterin GfB, BellZett e.V. Bielefeld
Anja Stieghorst, Diakonin, Theaterpädagogin, Bibliodramaleiterin GfB, Ev. Jugend Bremen

Information & Anmeldung: k.schachtsiek@web.de

NACHRICHTEN

Aus dem Gemeinschaftsrat

Am 15. Januar fand die Sitzung des Gemeinschaftsrates statt, zunächst in gemeinsamer Sitzung mit dem Sarepta Schwesternrat. Hier haben uns die Jahreslösung, die Planung der gemeinsamen Treffen im neuen Jahr sowie Berichte aus Direktion und den beiden Gemeinschaften beschäftigt.

In der anschließenden Sitzung des Gemeinschaftsrates wurde der Gemeinschaftstag im Mai 2021 in den Blick

genommen. In welchem Format er auch immer stattfinden kann, werden wir uns mit der anstehenden Ordnungsänderung beschäftigen. Dies geschieht regelmäßig nach 5 Jahren. Pastorin Andrea Wagner-Pingérra, neue Geschäftsführerin in den Hoffnungstaler Stiftungen Lobetal, hat zugesagt, eine Bibelarbeit zu halten.

Umfänglicher beraten haben wir einzelne Fragen der anstehenden Ordnungsänderung.

Der VEDD plant seine diesjährige Hauptversammlung Anfang März 2021 im digitalen Format. Dabei wird u. a. eine neue Geschäftsführung (Heidi Albrecht geht in den Ruhestand) und ein neuer Vorstand gewählt.

*Viele Grüße aus dem Gemeinschaftsrat,
Regine Buschmann*

FORTBILDUNGEN

Bildung & Beratung Bethel

Einführung in agile Führungs-Tools

(Online-Seminar)

Die zunehmende Aufgabenfülle und steigende Veränderungsgeschwindigkeit stellen Leitungen und Teams vor große Herausforderungen. Agile Methoden versprechen, diesen Herausforderungen selbstbewusst begegnen zu können.

25.03.2021, 16:00 - 18:00 Uhr

Mit Achim Klatt

Nähere Infos und Anmeldung: <https://www.bildung-beratung-bethel.de/cms/239-1-2546>

Vom Arbeitsleben in die Rente

ggfs. Online-Seminar

Die Teilnehmenden lernen den Übergang aus der Arbeit in die Rente zu reflektieren, bewusster zu gestalten und ihren eigenen Weg in eine neue Lebensphase zu festigen.

20. - 21.04.2021

Martin Neumann, Jürgen Lempert-Horstkotte

Nähere Infos und Anmeldung: <https://www.bildung-beratung-bethel.de/cms/239-1-2540>

PERSÖNLICHES

Neue Anschriften/Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen:

Bezirk OWL:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

Arbeitsstellenwechsel

Schwester Jana Ilic hat innerhalb von proWerk zum 01.01.2021 als Jobcoach in den Bereich Projekte und Arbeitsmarktintegration gewechselt.

Unsere kranken Geschwister

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

Die Liste der Kranken ist aus vielerlei Gründen unvollständig. Die Namen sollen uns erinnern, fürbittend an alle zu denken, die durch Krankheit und Leid in ihrer Arbeits- und Lebenskraft beeinträchtigt sind.

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. (Lk 10,20, Monatsspruch Februar 2021)

Terminübersicht Februar

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
03.02. Ab 18:00 Uhr	Zeit.Punkt	Videokonferenz
10.02. 19:00-20:30	Nazareth – wir müssen reden!	Videokonferenz
21.02. 18:00 -20:00	Kollegiales Forum	Videokonferenz
26.02. 9:00-14:30	Gemeinschaftsrat	Videokonferenz

Terminübersicht März

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
03.03. ab 18:00 Uhr	Zeit-Punkt	Videokonferenz
03.-04.03.	VEDD Hauptversammlung	Videokonferenz
Ab 05.03.	Bibliodrama - online	Videokonferenz
21.03. 18:00-20:00	Kollegiales Forum	Videokonferenz
25.03. 16:00-18:00	Einführung in agile Führungstools	Bildung& Beratung Bethel, Videokonferenz
26.03.	Gemeinschaftsrat	Videokonferenz

Regelmäßige Termine:

Heilsame Unterbrechung (Andacht)

Jeden Dienstag 10:30 Uhr vorerst weiter als Videokonferenz! Der jeweils aktuelle Link ist im Internet auf unserer Homepage (<https://www.nazareth.de/cms/230>), in unserem Mitgliederforum zu finden oder kann bei Janina Förster angefragt werden (0521 144-4144).

Herzliche Einladung an alle!!

Aufruf zur Aktion #Lichtfenster

In diesen Winterwochen sterben täglich Hunderte Menschen an den Folgen des Corona-Virus, jeden Tag infizieren sich Tausende Menschen neu. Auch wenn der Frühling Hoffnung verspricht: Dieser Winter ist noch lang.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier will daher ein Zeichen des gemeinsamen Gedenkens setzen und symbolisch Licht in diese dunkle Zeit bringen. Der Bundespräsident hat zur Aktion #lichtfenster aufgerufen und stellt vom 22. Januar 2021 an abends gut sichtbar ein Licht in ein Fenster von Schloss Bellevue. Damit erinnert er an die vielen Toten der Corona-Pandemie und an diejenigen, die in diesen Wochen um ihr Leben kämpfen. Er setzt ein Zeichen der Anteilnahme und Solidarität mit allen Angehörigen.

Der Ratsvorsitzender der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, hat dazu aufgerufen, sich der Aktion #lichtfenster anzuschließen. Er schrieb:

„Tausende Menschen sterben in diesen Tagen auf den Intensivstationen oder zu Hause. In den Nachrichten erfahren wir täglich ihre Zahl. Hinter jedem Todesfall steht eine ganz persönliche Geschichte von Hoffen und Bangen, von Abgründen, die sich auftun, wenn der Kampf um das Leben eines lieben Menschen verloren ist“, erinnert der Ratsvorsitzende. „Mit dem Licht, das wir an jedem Freitagabend in unser Fenster stellen, möchten wir Anteilnahme und Solidarität zeigen. Lasst uns in unseren Gedanken und Gebeten an der



Seite derer stehen, die Schmerz und Ohnmacht beim Verlust eines Menschen erlebt haben. „Gott der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen“, sagt der Prophet Jesaja (Jes. 25, Vers 8). Beten wir dafür, dass diese Hoffnung in Erfüllung geht“.

Ob nun jeden Abend, oder nur am Freitag – eine Kerze im Fenster macht die Welt für alle ein wenig heller und wärmer. Niemand ist vergessen, weder bei uns, noch bei Gott.

Denn „Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.“ (Lk 10,20, Monatsspruch Februar 2021)

Vom Advent in den Frühling

Unsere Schwester Karin Bormann-Voss überraschte uns mit diesem Vor-Frühlingsgruß, den sie aus den

Advents-Transparenten gebastelt hat. „Mache Dich auf und werde Licht“ gilt uneingeschränkt auch für den nahenden Frühling.

Dankeschön!



Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth
Herausgeber Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151
E-Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de
www.nazareth.de

IBAN DE70 3506 0190 2101 6600 12

BIC GENODED1DKD



Diakonische
Gemeinschaft
Nazareth